



**AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG**

Rathaus · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · Tel 0911 / 231-7140 · FAX 0911 / 231-7148

Fax ✓

Herrn  
Oberbürgerm. Dr. Ulrich Maly  
Stadt Nürnberg, Rathaus  
Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg

*Volkmar A*

09.08.2008

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
1 5. AUG. 2008 / ..... Nr. ....		
<b>IV</b>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*sf*

Telefax 231 36 78

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in einem Pressebericht hat ein Cadolzheimer Verleger geklagt, daß es einfach an Unterstützung für talentierte Schriftsteller von Seiten der Städte und Gemeinden, der Kulturämter und anderer Einrichtungen mangelt. Es gibt keine Jahresstipendien, keine Stadtschreiber (siehe "Junge Talente sollten mehr gefördert werden", NN 9.8.2008, S. 6). Da die Bedeutung von Literatur in der Freizeitgesellschaft generell zunimmt und sie auch als Faktor für das Image einer Stadt an Wert gewinnt, ist die Förderung von Literatur und Autoren ein wichtiger Standortfaktor. Für die Freien Wähler stelle ich daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuß folgende Anfrage:

1. Wie ist die Situation der Literatur in Nürnberg im Vergleich zu anderen Städten zu bewerten und welche Möglichkeiten der Förderung speziell auch junger Literaten bestehen schon?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die vorgebrachte Kritik des Verlags bezüglich einer mangelnden Förderung talentierter Schriftsteller?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, mittelfristig die Chancen für junge Autoren in Nürnberg bzw. in der Metropolregion zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hartmut Beck

FW-Stadtrat

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat

Sprecher der AG "Die Bunten"



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

STADTBIBLIOTHEK NÜRNBERG

Eing. 28. AUG. 2008

Ausschussgemeinschaft FDP/FW/ÖDP  
Herrn Stadtrat  
Utz W. Ulrich  
Lorenzerstr. 22

90402 Nürnberg

Nürnberg, 19. August 2008

**Unterstützung für talentierte Schriftsteller**

Sehr geehrter Herr Ulrich,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 09.08.2008. Im Auftrag von Herrn ehrenamtlichen Stadtrat Gebhard Schönfelder, der zurzeit Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly vertritt, teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Kulturausschuss

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen  
i. V.

Laukusch

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -

1. Stadtratsfraktion der SPD
2. Stadtratsfraktion der CSU
3. Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
4. Stadtratsgruppe Linke Liste
5. Stadtratsgruppe BIA
6. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann

- II. abgesandt am
- III. Ref. IV
- IV. In Abdruck an:

\_\_\_\_\_

Referat IV *JL*

22. AUG. 2008

weiter an: *StB*

m.d.B. um Rücksprache

zur Kenntnis

z.w.V.

zur Stellungnahme

Antwort zur Unterschrift für .....

Wv. ....

Kopie an: *JPM*

.....

.....

20. Aug. 2008  
mit der Bitte um weitere Veranlassung